

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4137

der Abgeordneten Rainer Genilke (CDU-Fraktion) und Björn Lakenmacher (CDU-Fraktion)
Drucksache 6/10221

Sicherheit auf den Autobahnen in Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Sicherheit und fließender Verkehr auf den Autobahnen ist für die Menschen und die Unternehmen wichtig.

1. Welche Erkenntnisse und statistischen Daten über die Art und den Umfang des Verkehrs auf den Brandenburger Autobahnen jeweils in den Jahren 2010 bis 2018 hat die Landesregierung (bitte die statistischen Daten auch tabellarisch anfügen und statistisch auswerten)?

zu Frage 1: Für die Autobahnen im Land Brandenburg wurden auf Grundlage der Ergebnisse der bundesweiten Straßenverkehrszählung 2010 und auf Basis der Daten der automatischen Dauerzählstellen (2018 liegt noch nicht vor) folgende durchschnittlich täglichen Verkehrsstärken ermittelt:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gesamtverkehr	38.107	39.326	39.012	39.753	41.144	42.543	43.905	44.475
Schwerer Güterverkehr (SGV = Lkw + Lkw mit Anhänger + Sattel-Kfz)	6.153	6.387	6.380	6.527	6.801	7.019	7.258	7.628

In dem Betrachtungszeitraum gab es auf den BAB im Land Brandenburg im Durchschnitt ein jährliches Wachstum des Gesamtverkehrs von ca. 2,4%. Beim schweren Güterverkehr lag das jährliche Wachstum im Betrachtungszeitraum im Durchschnitt bei ca. 3,4 %.

2. a) Wie viele und welche Baumaßnahmen wurden jeweils in den Jahren 2010 bis 2018 auf den Brandenburger Autobahnen durchgeführt?
b) An welchen Stellen wurden diese jeweils vorgenommen?

c) Wie viele Planungen wurden in den jeweiligen Jahren durch die zuständige Straßenbaubehörde durchgeführt? (bitte tabellarisch darstellen und statistisch auswerten)

Vorbemerkung der Landesregierung: Die Landesregierung bezieht sich bei der Beantwortung auf die Statistik der Baumaßnahmen des LS; zum einen auf Um- und ausbaulängen und zum anderen auf Erhaltungsmaßnahmen. Die Maßnahmen der BAB werden über die Kilometrierung der BAB verortet. Unter folgendem Link kann die Kilometrierung sichtbar geschaltet werden:

<https://bb-viewer.geobasis-bb.de/strassennetz/>

zu Frage 2 a): Anzahl: 316 Maßnahmen
Art der Baumaßnahme: Siehe Anlage.

zu Frage 2 b): Siehe Anlage.

zu Frage 2 c): Für jede in der Anlage aufgeführte Maßnahmen musste auch eine Planung erstellt werden.

3. a) Wie viele Unfälle mit welchen Folgen gab es jeweils in den Jahren 2010 bis 2018 auf den Brandenburger Autobahnen?

b) An welchen Stellen wurden diese jeweils vorgenommen?

c) Bei welchen Unfällen kam Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und/oder das Brandenburgische Autobahnamt zum Einsatz?

d) In wie vielen Fällen mussten welche Berge- und Räummaßnahmen ergriffen werden? Wie lange haben diese gedauert? Wer genau hat diese durchgeführt? Welche Berge- und Abschleppunternehmen wurden eingesetzt? Waren die eingesetzten Berge- und Räummittel ausreichend, um die Unfallstellen zügig zu räumen?

zu Frage 3 a): Von 2010 bis 2018 wurde auf den Brandenburger Autobahnen die folgende Zahl von Verkehrsunfällen registriert:

	Polizeilich registrierte Unfälle	
2010	7.273	
2011	5.911	
2012	5.979	
2013	6.334	
2014	6.203	
2015	6.267	
2016	7.021	
2017	8.311	
2018	6.620	(bis 10/2018)

Bei diesen Unfällen traten folgende Unfallfolgen ein:

	Getötet	Schwerverletzt	Leichtverletzt	
2010	46	326	784	
2011	37	269	685	
2012	27	361	757	
2013	29	377	744	
2014	26	351	906	
2015	24	343	885	
2016	21	399	918	
2017	23	386	928	
2018	20	351	853	(bis 10/ 2018)

zu Frage 3 b): Die Unfallfolgen der BAB-Unfälle im Land Brandenburg verteilen sich im Zeitraum 2010 bis 2018 (bis Oktober) auf folgende BAB-Nummern:

Nr BAB	Getötet	Schwerverletzt	Leichtverletzt
0002	25	233	648
0009	21	212	618
0010	84	929	2.398
0011	12	256	697
0012	36	215	479
0013	34	469	925
0014	0	0	0
0015	12	98	177
0019	0	36	39
0020	2	44	85
0024	15	545	973
0111	2	31	101
0113	2	33	120
0114	1	5	3
0115	7	55	183
0117	0	2	14

zu Frage 3 c): Entsprechend des Erlasses des Ministeriums des Innern und für Kommunales „Aufgaben der Polizei bei der Aufnahme von Straßenverkehrsunfällen“ ist grundsätzlich jeder der Polizei bekannt gewordene Verkehrsunfall aufzunehmen. Dabei kann es sich um Verkehrsunfallaufnahmen am Unfallort oder Protokollaufnahmen in einer Polizeidienststelle handeln. Eine statistische Unterscheidung zwischen Verkehrsunfallaufnahmen am Unfallort und Protokollaufnahmen in einer Polizeidienststelle wird nicht vorgenommen.

Feuerwehren und die Rettungsdienste werden gemäß geltender Alarm- und Ausrückeordnung, in Abhängigkeit vom Inhalt eines entsprechenden Notrufes, zum Einsatz alarmiert. In den Jahresstatistiken des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes sind die Einsätze auf Bundesautobahnen unter den technischen Hilfeleistungen und Bränden subsummiert.

Eine einzelne Auswertung nach dem Ereignisort liegt nicht vor.

zu Frage 3 d): Durch das Polizeipräsidium wird dazu keine Statistik geführt.

4. a) Wie viele Sperrungen und Herabsetzungen der Geschwindigkeitsvorgaben gab es jeweils in den Jahren 2010 bis 2018 auf den Brandenburger Autobahnen?
- b) An welchen Stellen wurden diese jeweils vorgenommen?
- c) Wie lange haben diese jeweils ange dauert? Was waren jeweils die Gründe?

zu Frage 4 a): Komplette Sperrungen der BAB gab es nicht, außer im Havariefall, aufgrund von Unfällen und geplanten Baumaßnahmen, wie Brückenabriss oder -montage.

Es liegen der Landesregierung die Daten zur Anordnung von Geschwindigkeitsreduzierungen nur seit dem Jahre 2013 vor. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 637 Anordnungen zu Geschwindigkeitsbeschränkungen sowie zur Gefahrenwarnung wegen Straßenschäden (unabhängig von Baumaßnahmen) getroffen.

zu Frage 4 b): Die Geschwindigkeitsreduzierungen verteilen sich auf das gesamte BAB-Netz des Landes Brandenburg.

zu Frage 4 c): Die Geschwindigkeitsreduzierungen dauerten in der Regel weniger als drei Monate an, ca. 30 Anordnungen dauerten über drei Monate. Bezüglich der Gründe wird auf Antwort zu Frage 4 a) verwiesen.

5. a) Beabsichtigt die Landesregierung den Autobahnerlass von 1997 zu überarbeiten? Das hierfür federführende Ministerium des Innern und für Kommunales setzte im Jahr 2017 zur Evaluierung des sog. Autobahnerlasses eine ressortübergreifende „AG Autobahn“ ein.
- b) Welche Änderungen sind beabsichtigt?
- c) In welchen Bereichen können bei den zuständigen Feuerwehren und Rettungsdiensten Anpassungen vorgenommen werden, damit eine Rettung noch schneller und effektiver erfolgen kann?

zu Frage 5 a): Der „Gemeinsame Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen und des Ministeriums des Innern über die Zuständigkeiten und die Koordination von Einsätzen bei Verkehrsunfällen (Autobahnerlass)“ bestimmt Zuständigkeiten der Polizei, des Brand- und Katastrophenschutzes, der Rettungsdienste sowie der Straßenverkehrs- und der

Straßenbaubehörde für die durch das Land Brandenburg verlaufenden Bundesautobahnen.

Ziel des Erlasses ist es, das Zusammenwirken der Einsatzkräfte und die Koordination bei Verkehrsunfällen auf Bundesautobahnen zu verbessern, so dass langfristige Sperrungen von Bundeautobahnen vermieden werden. Der Erlass trifft Regelungen bezüglich der Führung und Leitung in Einsatzsituationen, der Informationsweitergabe sowie vorbereitender Maßnahmen und entstehender Kosten. Er ändert keine bundes- oder landesgesetzlichen Regelungen, sondern beschreibt Zuständigkeiten und Handlungsabläufe, um eine schnelle und effektive Zusammenarbeit der Behörden und Einrichtungen sicherzustellen.

zu Frage 5 b): Es wird eine Aktualisierung in Bezug auf veränderte gesetzliche Regelungen beabsichtigt. Der sog. Autobahnerlass beschreibt auch die Aufgaben des Straßenbaulastträgers. Hierbei ist die Aufgabenverlagerung vom Land zum Bund zu beachten. Der Bund befindet sich als zuständiger Straßenbaulastträger in der Gründung des Fernstraßen-Bundesamts (FBA) und der Infrastrukturgesellschaft für Autobahnen und andere Bundesfernstraßen (IGA).

zu Frage 5 c): Die Einsatzbewältigung auf den Bundesautobahnen durch Feuerwehren gilt als einer der Gefahrenschwerpunkte im Land Brandenburg. Insbesondere das steigende Verkehrsaufkommen durch Schwerlastverkehre und Probleme in Bereichen unabweisbarer Infrastrukturanpassungen durch die hohe Zahl komplexer Bauvorhaben haben die Zahl der Einsätze für die öffentlichen Feuerwehren steigen lassen.

Das Ministerium des Innern und für Kommunales hat sich dieser Problematik angenommen. So können die Aufgabenträger zur Beschaffung von speziellen Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Maßnahmen auf der Autobahn Zuwendungen beantragen. Ebenso fließt diese Thematik in das Förderprogramm zur Ausstattung von Stützpunktfeuerwehren ein. Das Programm beinhaltet die Möglichkeit der Beschaffung spezieller Fahrzeugtypen wie zum Beispiel Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge und Rüstwagen.

Die praktischen Anforderungen an Rettungsmaßnahmen auf Autobahnen sind gestiegen. Die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz prüft daher regelmäßig, wie Fragen der sicheren Einsatzabwicklung der Feuerwehren auf Autobahnen Eingang in die Aus- und Fortbildung finden können.

Das Ministerium des Innern und für Kommunales erhebt aktuell über die Landkreise umfangreiche Informationen zu Feuerwehren mit Zuständigkeiten für Einsatzbereiche auf Autobahnen. Die Auswertung wird in die Arbeit der o.g. „AG Autobahn“ eingehen.

6. a) Welche rechtlichen und vergabetechnischen Rahmenvoraussetzungen bestehen für die Beauftragung von Berge- und Abschleppunternehmen?

b) Müssen diese aus Sicht der Landesregierung angepasst werden, damit die Räumungen noch effizienter erfolgen können und langfristige Sperrungen von Bundesautobahnen vermeiden werden? Wenn ja, was muss sich ändern? Wenn nein, bitte begründen?

zu Frage 6 a): Das Polizeipräsidium führt turnusmäßig ein offenes Verfahren nach den Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen und der Vergabeordnung durch.

zu Frage 6 b): Eine Änderung ist aus Sicht der Landesregierung nicht erforderlich. Die vorhandenen rechtlichen und vergabetechnischen Voraussetzungen ermöglichen effiziente Räumungen von Unfallstellen. Allerdings wurde im letzten Vergabeverfahren deutlich, dass im ländlichen Raum immer weniger Unternehmen vorhanden sind.

So wurden zu 11 der 146 Fach- und Regionallose keine Bewerbungen abgegeben und der Zuschlag musste im Rahmen der freihändigen Vergabe mit Senkung der Anforderungen (insbesondere Erhöhung der vorgegebenen Eintreffzeit am Einsatzort nach Beauftragung) erfolgen.

Anlage/n:

1. Anlage

Um- und Ausbaulängen an Bundesautobahnen ab 2011

Jahr	BAB	von km	bis km	Richtung
2010	A 11	42,2	47,8	links
	A 12	36,4	40,6	rechts
2011	A 13	55,4	60,4	rechts
2012	A 11	81,1	85,9	rechts
2013	A 10	0,0	1,0	rechts
	A 10	193,7	195,8	rechts
	A 10	0,0	1,0	links
	A 10	193,7	195,8	links
	A 11	0,0	2,1	rechts
	A 11	0,0	2,1	links
2014	A 10	153,7	157,4	rechts
	A 10	153,7	157,4	links
	A 12	1,1	7,0	rechts
	A 12	13,0	17,4	rechts
	A 24	233,9	236,9	rechts
	A 24	233,9	236,9	links
2015	A 12	1,1	7,0	links
	A 12	13,0	17,4	links
	A 14	326,3	337,6	rechts
	A 14	326,3	337,6	links
2016	keine Fertigstellung von Um- und Ausbauarbeiten			
2017	A 11	89	90,7	rechts
	A 11	89	90,7	links
	A 12	7	13	rechts
2018	A 12	7	13	links

Erhaltungsmaßnahmen an Bundesautobahnen 2010

	Maßnahme	BAB
2010	Deckschichterneuerung km 126,650 - 128,150 re RF (I2)	A 10
	Deckschichterneuerung km 20,990 - 22,975 li RF (I2)	A 10
	Deckschichterneuerung km 108,693 - 113,335 li RF (E1)	A 10
	Deckschichterneuerung km 108,693 - 113,335 re RF (E1)	A 10
	Deckschichterneuerung km 48,000 - 58,200 li RF (I2)	A 11
	Deckschichterneuerung km 34,000 - 36,100 li RF (E1)	A 12
	Deckschichterneuerung km 69,500 - km 76,000 re RF (E1)	A 13
	Betondecke erneuert km 6,544 - km 10,155 re RF	A 2
	Betondecke überbaut km 63,000 - km 57,400 re RF	A 10
	Deckschichterneuerung km 165,500 - km 169,406 re RF	A 10
	Deckschichterneuerung km 179,400 - km 186,858 re RF	A 10
	Deckschichterneuerung km 181,196 - 186,858 li RF	A 10
	Betondecke überbaut km 55,770 - km 59,200 re RF	A 10
	Betondecke überbaut km 81,950 - km 85,390 re RF	A 10
	Deckschichterneuerung km 2,000 - km 4,125 re RF	A 11
	Deckschichterneuerung km 1,500 - km 4,085 li RF	A 11
	Deckschichterneuerung km 30,450 - km 33,508 li RF	A 11
	Deckschichterneuerung km 36,500 - km 38,625 li RF	A 11
	Deckschichterneuerung km 0,000 - km 0,959 re + li RF	A 12
	Deckschichterneuerung km 89,820 - km 94,061 re RF	A 13
	Deckschichterneuerung km 0,000 - km 0,600 li RF	A 19
	Deckschichterneuerung km 173,188 - 173,500 re RF	A 24
	Deckschichterneuerung km 177,980 - 189,880 re RF	A 24
	Deck- und Binderschicht km 189,000 - km 195,000 re RF	A 24
	Betondecke überbaut km 141,368 - km 147,714	A 24
	Deckschichterneuerung km 201,000 - km 206,100 li RF	A 24

Erhaltungsmaßnahmen an Bundesautobahnen 2011

	Maßnahme	BAB
2011	Deckschichterneuerung km 99,190 - km 104,937 li RF (I2)	A 10
	Deckschichterneuerung km 179,500 - km 181,000	A 10
	Deckschichterneuerung km 0,0 - km 1,318 re + li RF (I2)	A 13
	Deckschichterneuerung AD Spreewald	A 13/A 15
	Erhaltung km 69,020 - km 82,400 li RF (E1)	A 13
	Deckschichterneuerung km 91,066 - km 97,55 re RF (E1)	A 13
	Betondecke überbaut km 94,651 - km 100,404 li RF (E2)	A 13
	Erneuerung Binder und Deckschicht km 2,788 - km 3,294 re RF (E1)	A 15
	Deckschichterneuerung km 9,890 - km 9,956 re RF (I 2)	A 15
	Betondecke überbaut km 12,0 - km 14,085 re RF (E1)	A 15
	Betondecke überbaut km 13,017 - km 17,392 li RF (E1)	A 15
	Erhaltung km 18,645 - km 19,705 re RF (I2)	A 15
	Deckschichterneuerung km 46,50 - km 49,50 re RF (I2)	A 15
	Deckschichterneuerung km 60,5 - km 63,650 re RF (I2)	A 15
	Erhaltung km 6,351 - 12,750 re RF (E2)	A 19
	Erhaltung km 6,351 - 12,750 li RF (E2)	A 19
	Deckschichterneuerung km 306,700 - km 328,300 re RF (I2)	A 20
	Deckschichterneuerung km 306,700 - km 328,500 li RF (I2)	A 20
	Deckschichterneuerung km 232,000 - km 236,600 re RF (I2)	A 24
	Erhaltung km 2,550 - km 9,706 re RF (I2)	A 111
	Erhaltung km 2,550 - km 9,706 li RF (E1)	A 111
	Erhaltung km 0,000 - km 3,100 re RF (E1)	A 113
	Erhaltung km 1,250 - km 3,100 li RF (E1)	A 113

Erhaltungsmaßnahmen an Bundesautobahnen 2012

	Maßnahme	BAB
2012	Tiefenbau Decke (E1) km 22,542- km 23,200 re	A 9
	Tiefenbau Decke (E1) km 22,563- km 23,240li	A 9
	Betondecke überbauen (E1) km 19,440 - km 20,990 li	A 10
	Deckschichtenrenewung (I2) AS Freienbrink+PWC	A 10
	Hocheinbau Decke (E2) km 77,554 - km 82,161 re	A 10
	Deckschichtenrenewung (I2) AS Rangsdorf	A 10
	Hocheinbau Decke (E2) km 63,031 - km 67,435 re	A 10
	Tiefenbau Decke (E1) AS Ludwigsfelde-Ost	A 10
	Deckschicht Tiefenbau (I2) km 99,190 - km 104,937 li	A 10
	Brückenvorfelder (E1) 1b, 20, 21, 22, 25, 28, 29, 30,31	A 10
	Betondecke überbauen (E1) km 108,163- km 108,663 li	A 10
	Deckschichtenrenewung (I2) km 113,332 - km 119,639 re	A 10
	Deckschichtenrenewung (I2) km 113,332 - km 121,617 li	A 10
	Deckschichtenrenewung (I2) km 114,000 - km 119,000 li	A 10
	Deckschichtenrenewung (I2) km 117,056 - km 121,617 li	A 10
	Deckschichtenrenewung (I2) km 153,550 - km 154,960 re	A 10
	Deckschichtenrenewung (I2) km 165,257 - km 169,406	A 10
	Instandsetzung (IS) km 38,890 - km 41,869	A 11
	Brückenvorfelder (E1) km 23,456 - km 55,836 bd.	A 12
	Deckschichtenrenewung (I2) km 0,000 - km 1,255 li	A 13
	Deckschichtenrenewung (I2) km 0,000 - km 1,318 re	A 13
	Deckschichtenrenewung (I2) km 1,500 - km 2,263	A 13
	Brückenvorfelder (E1) BW 36-2, BW 40a-2	A 13
	Erhaltung (E1) km 69,020 - km 82,400 li	A 13
	Deckenerneuerung (E1) km 76,000 - km 85,300 re	A 13
	Betondecke erneuern (E1) km 147,700 - km 151,150 li	A 24
	Deckschichtenrenewung (I2) km 212,680 - km 214,500 li	A 24
	Deckschichtenrenewung (I2) km 212,680 - km 213,000 re	A 24
	Deckschichtenrenewung (I2) km 211,130 - km 212,680 li	A 24

Erhaltungsmaßnahmen an Bundesautobahnen 2013

	Maßnahme	BAB
2013	Tiefeinbau Decke (E1) km 39,367- km 39,867 re	A 2
	IS Böschung; Entwässerung; LSW Namitz km 5,160 - 5,800/li	A 2
	Umbau Entwässerung (BW 5) km 8,813 -8,813	A 2
	Borde erneuern IS km 10,000 - 30,500/bd	A 2
	Fugen - Kantensanierung (I1) km 11,160 - 28,840/li	A 9
	IS partiell mit BT (I1) km 23,700 - 24,700/li	A 9
	IS partiell mit BT (I1) km 36,000- 36,500/re	A 9
	Vorfeld-Brückenbelag (E1) km 6,627 - 48,576/re u. li	A 10
	IS BW 14-2 km 22,828 - 22,828/re	A 10
	Tiefeinbau Decke (E1) km 60,895 - 61,350/re	A 10
	Umbau Entwässerung km 55,650 - 55,850/bd.	A 10
	IS BW 41 Scheibentausch km 74,760 - 74,784/re	A 10
	Deckschichterneuerung AD Werder Äste NE, GH, HS; VSA	A 10/A 2
	Tiefeinbau Deckschicht (I2) km 134,966 - 139,085/li	A 10
	IS BW 55Ü2, km 111,189 IS BW 55Ü3, km 113,656	A 10
	IS BW 56 Ü1, km 116,584	A 10
	Tiefeinbau-Deckschicht (I2) km 140,915 - 143,556/re	A 10
	Deckschichterneuerung AS Spandau HL, NW, WK, KR, PS, VY, GZ, AF	A 10
	IS BW 74Ü1, km 144,08 IS Sicherung Flügel BW 86, km 182,474	A 10
	EN BW 0 Ü2, km 3,725	A 11
	Vorfeld-Brückenbelag erneuern (E1) BW 4-1; 5-1 und BW 4-2	A11
	Fugen- und Kanten (I1) km 58,514 - 64,605	A 11
	IS Rinnen und Abläufe km 58,568 - 64,606/re	A 11
	Tiefeinbau-Deckschicht (I2) km 69,53 - 78,206/li	A 11
	Grinding (I1) und Fugen u. Kanten km 27,300 - 31,500/li	A 12
	Glättemeldeanlage (E1) BW 13, km 28,812 - 28,812	A 12
	Betondecke erneuern (E2) km 31,000 - 34,100	A 12

	Maßnahme	BAB
2013	Grinding (I1) km 40,531 - 50,062/li	A 12
	Grinding (I1) km 50,566 - 51,317/km 51,414 - 53,814	A 12
	IS Betondecke (I 1) km 56,145 - 56,608/li	A 12
	Tiefereinbau Decke km 56,713 - 57,753/re	A 12
	Grinding (I 1) km 7,826 - 16,00/bd.	A 13
	Rückbau Sohlerhöhung (Entwässerung) km 45,267	A 13
	Tiefereinbau Decke (E1) km 62,259 - 64,749/re	A 13
	Tiefereinbau Decke (E1) km 68,049 - 69,726/re	A 13
	Vorfeld-Brückenbelag erneuern (E1) km 101,554 - 122,977/li	A 13
	Vorfelder-Brückenbelag erneuern (E1) km 30,643 - 34,165 /li	A 15
	Vorfelder-Brückenerneuerung (E1) km 30,643 - 34,165/re	A 15
	Deckschichterneuerung km 43,00 - 46,50/re RF	A 15
	Deckschichterneuerung km 63,65 - 63,99 re RF	A 15
	Tiefereinbau Decke (E1) km 0,000 - 0,655/re	A 19
	Tiefereinbau-Deckschicht (I 2) km 306,685 - 328,300/bd.	A 20
	Betondecke überbauen (E2) km 151,150 - 153,600/li	A 24
	Tiefereinbau Decke (E1) km 173,188 - 174,000/li	A 24
	Tiefereinbau-Deckschicht (I 2) km 224,000 - 228,000/li	A 24
	IS BW 9 Ü1, 183,946	A 24
	IS Zwopa-Strecke km 208,200 - 210,250/re	A 24
	EN BW 4 U2, km 212,472 Neuruppin-Süd	A 24
	EN BW 2 Ü1, 222,263	A 24
	Fugen- und Kantensanierung (I1) km 3,000 - 9,000/bd.	A 115
	Grinding (I 1) km 8,924 - 9,824/re	A 115
	IS Rinnen- und Bordsanierung km 9,152 - 10,457/re	A 115
	IS Rinnen und Abläufe km 12,609 - 13,468/re	A 115
	Erhaltung (I2) km 0,336 - 1,870/re	A 117

Erhaltungsmaßnahmen an Bundesautobahnen 2014

Jahr	Maßnahme	BAB
2014	Fugen- u. Kantensanierung km 6,550-10,200/li (I1)	A 2
	Fugehn- u. Kantensanierung km 23,650-32,280/li (I1)	A2
	Teilerneuerung Betonbefestigung km 12,5 - 13,5 / li	A 2
	Tiefeinbau gesamter Oberbau km 14,400 - 15,770 / li (E2)	A 2
	Fugen- u. Kantensanierung km 28,840 - 44,868/li (I1)	A9
	Deckschichterneuerung AS Berlin-Marzahn km 10,9	A 10
	Tiefeinbau Deck-/Binderschicht km 41,655 - 42,200 /li (E1)	A 10
	Tiefeinbau Deck-/Binderschicht km 72,896 - 77,554/ li (E1)	A 10
	Einzelfelderneuerung km 77,583 - 85,754/li (I1)	A 10
	Deckschicht Tiefeinbau km 113,3 - 120,0 / li (I2)	A 10
	Deckschicht Tiefeinbau km 121,6 - 135,0 / li (I2)	A 10
	Tiefeinbau Deckschicht km 141,3 - 143,8 / li (I2)	A 10
	Deckenerneuerung AK Schönefelder Kreuz km 54,0	A 10
	Deckschicht Tiefeinbau km 113,3 - 117,8 / re (I2)	A 10
	Deckschichterneuerung AS Leest km 122,8 / li	A 10
	Deckschicht Tiefeinbau km 128,1 - 133,1 / re (I2)	A 10
	Tiefeinbau Deckschicht km 135,882 - 136,297 / re (I2)	A 10
	Tiefeinbau Deckschicht km 64,850 - 69,530/ li (I2)	A 11
	Erhaltung Brückenvorfelder km 52,443 - 52,541/re (E1)	A 11
	Fugen- u. Kantensanierung km 58,514 - 64,605/re (I1)	A 11
	Tiefeinbau Deckschicht km 78,830 - 81,760 / re ((I2)	A 11
	Fugen- u. Kantensanierung km 27,4 - 31,50/li (I1)	A 12
	Tiefeinbau gesamter Oberbau km 34,1 - 36,5 (E2)	A 12
	Grinding km 34,1 - 35,0/li (I1)	A 12
	Deckschichterneuerung AS Briesen km 36,8	A 12
	Deckschichterneuerung AS Müllrose km 42,4	A 12
	Deckschichterneuerung AS Ff(Oder)-West km 50,7	A 12
	Deckschicht Tiefeinbau km 56,708 - 57,777 /li (I2)	A 12

Jahr	Maßnahme	BAB
2014	Grinding km 7,8 -16,0/bd. (I1)	A 13
	Brückenvorfeld BW 6, 10 und 12 km 11,898 , 35,221 u. 45,267/bd. (E1)	A 13
	Deckschichterneuerung km 85,3 - 87,9/re (E1)	A 13
	Tiefenbau Deck-/Binderschicht km 97,550 - 100,456/re (E1)	A 13
	Fugen- u. Kantensanierung km 30,819 - 48,018/li (I1)	A 15
	Deckenerneuerung AS Forst km 52,7	A 15
	Fugen- u. Kantensanierung km 0630 - 6,360/li (I1)	A 19
	Fugen- u. Kantensanierung km 0630 - 6,360/re (I1)	A 19
	Deckschichterneuerung AS Neuruppin-Süd/li RF km km 212,5	A 24
	Instandsetzung BW 13 km 153,23	A 24
	Deckschichterneuerung AS Saarmund/bd. km 3,6	A 115
	Deckschichterneuerung AS Potsdam-Drewitz km 7,5	A 115

Erhaltungsmaßnahmen an Bundesautobahnen 2015

Jahr	Maßnahme	BAB
2015	km 10,17-14,40 li RF AKR	A 2
	km 10,156 - 14,400 re RF	A 2
	km 43,2 AS Ziesar, DS	A 2
	km 19,4 AS Brück, DS	A 9
	km 28,8 AS Niemeck, DS	A 9
	km 72,896 - 77,554 re RF	A 10
	km 1,4 - 42,3 Querrinnen	A 10
	km 4,085 - 8,116 li RF/AS Bernau-Nord bd RF IS	A 11
	Fugen - und Kanten, km 8,075 - 8,82 li RF	A 11
	Fugen - und Kanten, km 16,687 - 19,375 re RF	A 11
	km 28,92 - 31,2 re/28,92 - 30,54 li RF	A 11
	km 44,628 li. RF - Ein- und Ausfahrampen AS Joachimsthal	A 11
	km 64,850 - 69,530 li EH, km 52,430 - 52,530 re EH, (km 52,266 - 52,566 re + km 65,433 - 65,726 re Böschungssanierung)	A 11
	km 11,847-53,665 bd. BW-vorfelder, BW 7, 8, 16, 17	A 13
	Fugen - und Kanten, km 27,953 - 36,392 li	A 13
	km 60,49 - 62,239/re	A 13
	km 82,384 - 85,275/li	A 13
	km 88,645 - 94,035/li	A 13
	km 100,385 - 101,550/li	A 13
	km 109,955 - 124,203 BW-Vorfelder	A 13
	Querfugen - und Kanten, km 0,357 - 11,515 und km 39,1 - 40,1 re RF	A 15
	Fugen- und Kanten, km 30,819 - 33,184 und km 34,853 - 48,08 li	A 15
	km 153,550-158,807 re/153,561-158,620 li	A 24
	km 136,501-145,00 re	A 24
	km 207,50 - 210,250 li OPA	A 24
	km 208,20 - 210,25 re ZWOPA	A 24
	km 0,026 - 1,252 li DS	A 113
	km 3,0 - 3,511 li u. H-Z AD Waltersdorf DS	A 113
	km 0,294 - 2,00 li DS	A 117

DS = Deckschichternewerung
 IS = Instandsetzung
 RF = Richtungsfahrbahn

Erhaltungsmaßnahmen an Bundesautobahnen 2016

Jahr	Maßnahme	BAB
2016	km 10,17 - 14,40 re RF AKR	A 2
	km 11,160 - 22,540 re RF	A 9
	km 23,243 - 24,650 li RF	A 9
	km 10,564 - 12,889 li RF	A 10
	km 28,703 - 28,703 li RF AS Erkner	A 10
	km 9,981 - 12,889 re RF	A 10
	km 104,938 - 107,254 li RF	A 10
	km 120,383 Brückenvorfelder BW 60 bd. RF	A 10
	km 50,5 AS Königs Wusterhausen bd. RF	A 10
	km 77,0 - 88,5 li RF (Einzelfelderneuerung)	A 10
	km 8,075 - km 8,820 li RF + km 62,9 - 64,6 re RF	A 11
	km 4,105 - 8,067 re RF	A 11
	km 22,899; BW 11-2	A 12
	km 36,8 AS Briesen VZ-Spur	A 12
	km 48,190 - 50,600 re RF	A 12
	km 53,138 - 53,906 re RF	A 12
	km 60,393 - 62,180 li RF	A 13
	km 1,307 - 6,010 re RF	A 13
	km 64,3 - 69,0 bd. RF (Rinnen)	A 13
	km 122,389 - 123,380 re RF	A 13
	km 22,746 - 43,868 li RF + km 22,746 - 35,948 re RF (Brückenvorfelder BW 20-1+2; 22-1; 29-1+2; 30-1+2; 32-1 und 33-1)	A 15
	km 59,5 (A 13) - 0,5 (A 15)/bd.	A13/A 15
	km 145,00 - 153,550 re RF	A 24
	km 173,500 - 177,980 re RF	A 24
km 181,996 re RF, AS Herzsprung	A 24	
km 206,160 - 207,580 li RF	A 24	

DS = Deckschichterneuerung
 IS = Instandsetzung
 RF = Richtungsfahrbahn

Erhaltungsmaßnahmen an Bundesautobahnen 2017

Jahr	Maßnahme	BAB
2017	km 0,000 - 5,207 li RF	2
	km 0,500 - 5,025 re RF	2
	km 15,770 - 18,350 re RF	2
	km 24,890 - km 32,000 re RF	2
	km 2,800 - 4,050 u. km 40,100 - 41,150 re RF	9
	km 16,500 - 22,567 li RF	9
	km 33,400 - 40,305 re RF	9
	km 22,420 - 28,850 li RF	10
	km 26,000 - 34,126 re RF	10
	km 41,662 - 46,430 re RF	10
	km 69,575 - 74,300 re RF	11
	km 49,685 - 51,050 li RF	12
	km 50,600 - 53,138 re RF	12
	km 19,060 - 20,250 li RF	13
	km 36,412 - 43,670 li RF	13
	km 19,060 - 20,250 re RF	13
	km 36,412 - 43,670 re RF	13
	km 51,000 - 51,700 li RF Rinnensanierung	13
	km 63,206 BW 22 Ü1	13
	km 3,292 - 6,715 li RF	15
	km 32,750 - 34,333 li RF	15
	km 175,095 - 183,950 li RF	24
	km 158,817 - 168,040 re RF	24
	BW 8 Ü3, km 185,973	24
	BW 8 Ü1, km 193,232	24
	km 189,600 - 195,200 re RF	24
	km 208,185 - 210,250 re RF	24
	km 0,509 - 2,544 re RF	111
	km 3,579 - 6,760	113
	km 3,085 - 6,760 re RF	113
	km 8,400 - 9,400 re RF	115

DS = Deckschichterneuerung
 IS = Instandsetzung
 RF = Richtungsfahrbahn

Erhaltungsmaßnahmen an Bundesautobahnen 2018

Jahr	Maßnahme	BAB
2018	km 25,0-38,5 re. RF	2
	km 15,77-18,22 li. RF	2
	A 2 km 20,75-24,89 re. RF Erh	2
	Beseitigung v. Gefahrenstellen	2 / 20
	km 33,400-44,540 re. RF	9
	km 65,78-72,872 li. RF Erh.	10
	km 120,91-134,984 li. RF Erh.	10
	AK Schönefeld Ast RQ u. DC Erh.	10
	km 4,06-10,56 li RF	10
	km 40,965 - 41,650 li RF	10
	km 19,63-28,92 li. RF	11
	km 13,0 re RF, AS Wandlitz	11
	km 42,950 - 43,700 li RF, Böschungsinstandsetzung	11
	Beseitigung v. Gefahrenstellen	12
	BW19Ü0 km 52,621	12
	km 85,275-88,64 li. RF	13
	km 87,870-94,048 re. RF	13
	km 20,25-28,02 Erh. re.RF	13
	km 45,80-50,00 Erh. re.RF	13
	km 34,76-42,43 Erh. rechte RF	15
	km 30,6 - 52,7 bd RF, AS Cottbus/W- AS Forst, Umbau von Schutzplanken gemäß RPS	15
	km 30,6 AS Cottbus/West	15
	BW 0Ü3 km 2,597 Erneuerg. (Planung + Ausführung DB)	19
	km 177,136 BW 9Ü3	24
	km 183,841-189,683 li. RF	24
	km 189,683-195,163 li. RF und RA Walsleben Ost/West	24
	km 195,110-201,023 re. RF	24
	km 0,457-2,558 bd. RF	111
	km 3,598-6,972 EW	115

Erh. = Erhaltung
 DS = Deckschichternewerung
 IS = Instandsetzung
 RF = Richtungsfahrbahn